

Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

Das **Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)** in Regensburg ist eine interdisziplinäre und internationale außeruniversitäre Forschungseinrichtung, die sich mit der historischen, ökonomischen und politischen Entwicklung Ost- und Südosteuropas beschäftigt (www.leibniz-ios.de). Das IOS verbindet Forschung mit wissenschaftlichen Infrastrukturleistungen und Politikberatung, sowohl in Deutschland als auch international. Seine Bibliothek gehört mit 350 000 Medieneinheiten zu den größten Bibliotheken, die zum östlichen und südöstlichen Europa sammeln und erschließen. Im Rahmen des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde erschließt sie sozialwissenschaftliche Literatur aus und Ost- und Südosteuropa, die auf dem IREON-Portal recherchierbar ist.

Ab 2025 wird die multidisziplinäre Forschung des IOS um einen Arbeitsbereich Politik erweitert, der zu den bestehenden Forschungsbereichen Geschichte sowie Ökonomie hinzutritt.

Für die Verstärkung seines Teams im Arbeitsbereich Bibliothek und elektronische Forschungsinfrastruktur sucht das IOS zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Bibliothekar*in (m/w/d)

in Teilzeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der tariflichen Wochenarbeitszeit (TV-L). Die Stelle ist unbefristet. Die Eingruppierung richtet sich nach persönlicher und beruflicher Qualifikation im Rahmen des TV-L bis Entgeltgruppe 9.

Sie haben folgende Aufgaben:

- Katalogisierung von Monografien und Fortsetzungswerken aus und über Ost- und Südosteuropa
- Katalogisierung besonderer Publikationsformen aus und über Ost- und Südosteuropa
- Katalogisierung unselbständiger Werke aus und über Ost- und Südosteuropa
- Verschlagwortung/Klassifizierung von einfacherer wissenschaftlicher Literatur aus den Geschichts- und Sozialwissenschaften nach angewandtem Regelwerk
- Lesesaal- und Magazindienst
- Ausleihe und Benutzungsberatung.

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (B.A.) im Bereich Bibliothekswesen, Diplombibliothekar*in (FH) bzw. gleichwertiger Abschluss
- gute theoretische und praktische Kenntnisse in der Formalerschließung gemäß RDA

- gute Kenntnisse in Bibliothekssoftware (bevorzugt Aleph, FOLIO, WinIBW) und Office-Anwendungen
- gute Kenntnisse einer oder mehrerer ost- und/oder südosteuropäischer Sprachen (inkl. Beherrschung des kyrillischen Alphabets in seinen verschiedenen Erscheinungsformen);
- sehr gute Deutschkenntnisse sowie Englischkenntnisse;
- selbständige, teamorientierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Servicebewusstsein mit der Bereitschaft zur Übernahme von Aufsichtsdiensten sowie Offenheit gegenüber neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Unser Angebot:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld, in dem Innovation, Multidisziplinarität, Transparenz und Internationalität unverzichtbar sind;
- ein kollegialer Austausch zum eigenen Sachgebiet und zur Forschung am IOS;
- die Möglichkeit, Weiterbildungsangebote und Schulungen zu belegen;
- die Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL);
- ein Arbeitsplatz am Rande des UNESCO-Welterbes Altstadt Regensburg;
- Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Bibliothek, Herrn Tillmann Tegeler M.A. unter tegeler@ios-regensburg.de.

Bewerbungen sind über das IOS-Bewerbungsportal auf <https://leibniz-ios.de/freie-stellen-und-praktika> elektronisch einzureichen. Bewerbungen per E-Mail oder Briefpost können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungsunterlagen haben zu umfassen: Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Bewerbungsschluss ist der 18.12.2024.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in Kalenderwoche 3 (ab 13.01.) 2025 statt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das IOS strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Das Institut setzt sich zudem für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Bitte beachten Sie: Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.